



Aus dem Gemeinderat

21. August 2026 5:00

- Rundweg um Maur – Wanderprojekt mit dem Verschönerungsverein – Kreditbewilligung für die Signalisation
- Klima und Energieleitbild – Aktualisierung
- Wasserversorgung – Ersatz des Kastenwagens – Kreditbewilligung
- Zivilschutz Übergangslösung Zivilschutzkommandant für 2027
- Provisorische Bushaltestelle Forch – Kreditbewilligung mit Budget für die Kostenbeteiligung
- Bushaltestellen Gassacher und Fridlimatt – Umsetzung Möblierungskonzept – Kreditbewilligung
- Schulanlage Pünt –Erstellung von Photovoltaikanlagen Kreditbewilligung

Rundweg um Maur – Wanderprojekt mit dem Verschönerungsverein – Kreditbewilligung für die Signalisation

Das Maurmer Gemeindegebiet bietet mit seiner vielfältigen Landschaft und den fünf Ortsteilen ein attraktives Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür. Gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Maur (VVM) wurde deshalb das Wanderprojekt «Rund um Maur» entwickelt. Für Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur und Uessikon wurde jeweils ein Rundweg ausgearbeitet. Ergänzende Verbindungsstrecken verknüpfen die einzelnen Routen zu einem grossen Rundweg.

Ursprünglich war vorgesehen, jedes Jahr einen Ortsrundweg zu eröffnen. Da die Planung inzwischen weiter fortgeschritten ist als erwartet, können nun alle Routen gleichzeitig umgesetzt werden. So lassen sich Beschilderung, Montage, Koordination und Kommunikation effizient bündeln und der Bevölkerung steht das Angebot früher als geplant zur Verfügung. Der Gemeinderat hat für die gesamte Signalisation der Rundwege und Verbindungsstrecken einen Kredit von CHF 63'000 bewilligt. Die Routen werden im Geoweb eingetragen und damit auch digital über die Webseite der Gemeinde Maur (maur.ch) zugänglich gemacht. Die Eröffnungsfeier für die Bevölkerung ist im September 2026 vorgesehen.

Klima- und Energieleitbild – Aktualisierung

Der Gemeinderat hat das überarbeitete Klima- und Energieleitbild genehmigt und in Kraft gesetzt. Es baut auf dem bisherigen Leitbild auf, ergänzt dieses um messbare Ziele und schafft mit einem regelmässigen Monitoring eine Grundlage, um die Fortschritte nachvollziehbar zu überprüfen. Zu den Schwerpunkten gehören erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, Kreislaufwirtschaft sowie die Vorbildfunktion der Gemeindeverwaltung bei ihren eigenen Liegenschaften, Beschaffungen und Fahrzeugen. Dabei orientiert

sich Maur an der Klimastrategie des Kantons Zürich und verfolgt das Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2040 um rund 90 % zu vermindern und Netto-Null bis 2040, spätestens 2050 zu erreichen.

Wasserversorgung – Ersatz des Kastenwagens– Kreditbewilligung

Der bisherige Kastenwagen des Brunnenmeisters aus dem Jahr 2013 wird durch einen elektrisch betriebenen VW ID. Buzz Cargo Pro 4Motion ersetzt. Damit setzt die Gemeindeverwaltung eine Zielsetzung des aktualisierten Klima- und Energieleitbilds um: Bei neuen kommunalen Fahrzeugen kommen zukünftig nach Möglichkeit fossilfreie Antriebe zum Einsatz. Dafür werden CHF 64'500 sowie CHF 4'000 für die Installation einer Ladestation bewilligt.

Zivilschutz – Übergangslösung Zivilschutzkommandant 2027

Nach dem Rücktritt von Davide Ottoni per Ende 2026 hat der Gemeinderat für das Jahr 2027 eine befristete Übergangslösung beschlossen und Mischa Fuchs zum Kommandanten a. i. sowie Daniel Rohrer-Zweifel zu dessen Stellvertreter ernannt. Auf eine definitive Nachfolgeregelung wird vorerst verzichtet, da 2027 eine Urnenabstimmung über die geplante Regionalisierung der Zivilschutzorganisation vorgesehen ist. Deren Ergebnis wird die künftige Kommandoorganisation mitbestimmen.

Provisorische Bushaltestelle Forch – Kreditbewilligung für Kostenbeteiligung

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 verbindet die neue Buslinie 706 den Bahnhof Schwerzenbach mit der Forchbahn-Haltestelle Forch. Damit die neue Endhaltestelle möglichst rasch barrierefrei genutzt werden kann, wird die bestehende Busbucht an der Kaltensteinstrasse auf Küsnachter Gemeindegebiet entsprechend provisorisch angepasst. Die definitive Ausgestaltung wird mit der in den nächsten Jahren vorgesehenen Erneuerung der Werkleitungen und des Strassenbelags erfolgen. Die Gemeinde Küsnacht leitet das Projekt und übernimmt den späteren Unterhalt der Haltestelle. Ihr Anteil beträgt 22 %, jener der Gemeinde Maur 78 %. Dieser Kostenteiler berechnet sich aufgrund des relevanten Einzugsgebiets der Station. Der Anteil der Gemeinde Maur von CHF 70'000 ist bereits im Investitionsbudget 2026 enthalten und wurde nun vom Gemeinderat bewilligt.

Bushaltestellen Gassacher und Fridlimatt – Umsetzung Möblierungskonzept – Kreditbewilligung

Basierend auf dem vom Gemeinderat im Dezember 2025 verabschiedeten Möblierungskonzept für die Bushaltestellen wird die Umsetzung etappenweise weitergeführt. Nach der Neugestaltung der Haltestelle Hellstrasse folgen als Nächstes die Haltestellen Gassacher und Fridlimatt an der Zürichstrasse in Binz. Vorgesehen sind drei Wartehallen, eine zusätzliche Sitzbank und zwei Abfalleimer sowie die notwendigen Bau- und Umgebungsarbeiten. Die neue Möblierung verbessert die Aufenthaltsqualität und trägt zu einem einheitlichen und ansprechenden Erscheinungsbild des öffentlichen Raums bei. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von CHF 265'500 bewilligt.

Schulanlage Pünt – Erstellung von Photovoltaikanlagen – Kreditbewilligung

Auf den Dächern des Haus B („Provisorium“) und Haus E („Pavillon“) entstehen Photovoltaikanlagen, für die ein Kredit von CHF 135'000 bewilligt wurde. Der produzierte Solarstrom wird hauptsächlich auf dem Schulareal genutzt, Überschüsse werden ins Netz eingespeist. So trägt das Projekt zur Umsetzung des Klima- und Energieleitbilds bei, das für gemeindeeigene Liegenschaften eine erneuerbare Stromproduktion vorsieht. Die Umsetzung ist bis Anfang 2027 vorgesehen.

Kurz notiert

- Kreditbewilligung von CHF 33'000 für die Beauftragung eines ITService-Managers des Regionalen Informatikzentrums Wetzikon für die Monate Juni bis Dezember 2026
- Kreditbewilligung von CH 14'900 für die Einführung eines ProvisioningTools für M365 in der Gemeindeverwaltung
- Kenntnissnahme Revisionsbericht KVG 2025 betreffend die Abrechnung der Prämienverbilligungen bzw. übernahmen
- Kreditbewilligung von CHF 38'000 für die Fenstersanierung am Krippengebäude Schulweg 2 gemäss Vorgaben des Denkmalschutzes
- Kreditbewilligung von CHF 117'000 für eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Schulanlagen EbmatingenBinz. Die Studie soll bis Oktober 2026 vorliegen und dient dem Gemeinderat als Grundlage für den Variantenentscheid.
- Genehmigung Kostenteiler 2026 des Zweckverbands Kläranlage VSFM

Gemeinderat

Kontaktperson für Rückfragen

Mo - Do zu den üblichen Öffnungszeiten

Anette Fahrni

Kommunikationsbeauftragte

Telefon: 043 366 13 44

anette.fahrni@maur.ch

[zur Liste](#)